

**KULTUR-FÖRDERKREIS
DER STADT MONHEIM**



Jubiläumskonzert

50 Jahre Stadtkapelle Monheim e.V.



"Wir leben Musik, von Polka bis Pop"

JUGENDKAPELLE • „SAG'S MIT SAX“ • STADTKAPELLE

SAMSTAG, 06.05.2017

20:00 Uhr, Stadthalle Monheim



EINTRITT FREI!

Spenden für Jugendarbeit sind erwünscht



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom LEW Tel. 08 00 / 5 39 63 80
 Gas Erdgas Schw. Tel. 08 00 / 1 82 83 84
 Wasser Stadt Monheim 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 22./23.04.2017

Dr. Rieger, Reichsstraße 58, Donauwörth 09 06/ 24 44 00

Sa./So. 29./30.04.2017

ZA Sperber, Gartensraße 51,
 Asbach-Bäumenheim 09 06/ 90 31

Montag, 01.Mai 2017

Dr. Wagner, Schulstraße 9, Donauwörth 09 06/ 99 99 55 0

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

StadtAktivManagement

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 - 19
 Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 - 53
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 - 44
 e-mail: sam@monheim-bayern.de

Stadtbaupamt:

Herr Schmid Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
 Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 e-mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JUARBAD Monheim

Schulstraße 8 Tel. 0 90 91 / 7 50

Öffnungszeiten:

Montag: Frauen-Schwimmen (ab 16 J.) 16:00 - 21:00 Uhr
 Mittwoch: Allgemein 15:00 - 21:00 Uhr
 Freitag: Senioren-Schwimmen (ab 60 J.) 13:00 - 15:00 Uhr
 Allgemein 15:00 - 21:00 Uhr
 Samstag: Allgemein 13:00 - 19:00 Uhr
 Sonntag: Allgemein 10:00 - 18:00 Uhr

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt Monheim, Kirchstraße 18,

86653 Monheim
 Stadtpfarrer Michael Maul
 Tel. 0 90 91 / 59 51
 Fax: 0 90 91 / 59 48
 e-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
 Kaplan Laurent Koch
 Tel. 0 90 91 / 39 39
 Diakon Thomas Rieger
 Tel. 0 90 91 / 27 01

Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen, Bergstraße 6,

91799 Langenaltheim
 Pfarrer Martin Pöschel
 Tel. 0 91 42 / 33 55
 Fax: 0 91 42 / 33 54
 e-Mail: kirche-rehlingen@web.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
 e-mail: BuechereiMonheim@gmx.de
 Öffnungszeiten
 Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
 Fax: 0 91 45 / 66 53
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
 Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60
 Tel. 0 90 91 / 20 10
 Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel.: 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist von März bis November am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider)-Fundgrube ist aus brandschutz-technischen Gründen ab sofort geschlossen. Änderungen hierzu werden in der Stadtzeitung bekanntgegeben.

Redaktion Stadtzeitung

**Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, den 05. Mai 2017.**

**Auf Grund des Feiertages am 1. Mai gilt hier
ein vorgezogener Redaktionsschluss!**

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Donnerstag, den 27.04.2017, 09:00 Uhr**, in das System

<https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Berichte aus dem Rathaus**Stellungnahme der Monheimer
Umlandliste zum Haushalt 2017**

Sehr geehrter Bürgermeister Günther Pfefferer, sehr geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, werte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Für das Haushaltsjahr 2017 hat sich die Stadt Monheim und ihre Ortsteile wieder einiges vorgenommen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre hat man gelernt Neuprojekte nicht immer zu schieben, denn im Regelfall wird es sehr häufig teuer und kostspieliger. Aus diesem Grund wird die Stadt in diesem Jahr einen Kredit in Höhe von 1,4 Mio. € aufnehmen, um anstehende Aufgaben im laufenden Jahr anzustoßen und umzusetzen. Diese Summe ist nötig um am Ende des Jahres ein ausgeglichenes Ergebnis aufzuweisen. Dieser Umstand wird die Stadt aber nicht vor unlösbare Probleme stellen, denn die Planung der Zukunft zeigt, dass dies nur temporär eine Lücke reist.

Die Gewerbesteuereinnahmen werden einigermaßen stabil bleiben und der Stadt Einnahmen von rund 5 Mio. € beschere. Für uns bedeutet dies auch weiterhin mit der nötigen Sensibilität und Besonnenheit zu handeln und die anstehenden Aufgaben zielorientiert abzuhandeln. Bei der eben erwähnten Einnahme, darf nicht verheimlicht werden, dass auf der Ausgabenseite die Kreisumlage, mit rund 3,1 Mio. €, fast 2/3 der Gewerbesteuereinnahmen auffrisst. Eines darf an dieser Stelle auch erwähnt werden, die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Kommune lag zum Ende des Jahres bei 259.- € (im Vergleich der Landkreis bei 596.- €).

In meinen Ausführungen möchte ich nicht jeden Einzelplan im Detail ansprechen, möchte aber auf die größten Ausgaben und

Investitionen zu sprechen kommen.

Nachdem im letzten Jahr die „Donauwörtherstraße“ bis zum Friedhof saniert wurde, begann in diesem Jahr das nächste große Straßenbau- und Sanierungsprojekt. Bereits in einem guten Baufortschritt befindet sich die „Schulstraße“, die im letzten Jahr noch geschoben wurde. Für dieses Projekt fallen in diesem Jahr Kosten von 373.000.- € an. In den kommenden Jahren wird uns das Thema „Straßensanierungen“ immer wieder begleiten, denn hier wird man stetig am Ball bleiben müssen. Für das Großprojekt „Jurabad“, das im März wieder eröffnet hat, sind noch Restkosten von 1,9 Mio. € eingestellt. Doch eines kann man an dieser Stelle mit Fug und Recht behaupten – die Stadt hat hier was Großartiges für ihre Bürger und die ganze Region geschaffen und kann darauf sehr stolz sein. Auch in unsere Infrastruktur wird in diesem Jahr weiter kräftig investiert und Mittel zur Verfügung gestellt. Das Industriegebiet „Südl. St. 2214“ muss in die Umsetzung kommen, um auch weiterhin für Gewerbe- und Industrieansiedlung gerüstet zu sein. Hierfür wird in diesem Haushalt eine Summe von über 700.000.- € eingestellt. Doch nicht nur Industrie und Gewerbe, auch die „Häuslebauer“ und Einwohner unserer Stadt werden auch weiterhin im Fokus stehen. So wird neben der Breitbandversorgung, mit einem Etat von 366.000.- €, auch die Wasserversorgung neu geplant und der Neubau von zwei Hochbehältern mit 250.000.- € (für Statik und Planung) im aktuellen Haushalt berücksichtigt.

Eine nicht unerhebliche Summe wird für die Förderung von Vereinen, sei es Kultur oder Sport, im laufenden Haushaltsjahr 2017 berücksichtigt. Die Stadt Monheim zeigt sich hier stets als großzügiger Unterstützer.

Der Brandschutz ist ebenfalls ein Etatposten, der jedes Jahr in nicht zu vernachlässigender Höhe seinen Platz findet. Auch wenn keine Fahrzeugbeschaffung ansteht, nimmt das Feuerwesen einen Betrag von 128.000.- € in Beschlag. Den Großteil dieser Summe wird aufgewendet um die Ausrüstung unserer Feuerwehrfrauen und -männer auf dem Laufenden zu halten. Lediglich der Rettungssatz der FFW Monheim und der Bedarfsplan stellen mit rund 35.000.- € einen größeren Posten dar. Diese Investitionen sind jedoch richtig und vollkommen vertretbar, stellen doch gerade die Feuerwehren und ihre Vereine ein tragendes Element der ländlichen Gemeinschaft dar. Was wäre unsere Kommune und unser Land ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen und Verbänden, die letztlich unsere Heimat so lebenswert macht. Hierfür ist das Geld sicher gut angelegt.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich mich bei Bürgermeister Günther Pfefferer und den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die stets gute, konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ein großer Dank ergeht an Alle, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren, sei es in unseren Vereinen, der Kirche, in der sozialen Arbeit und in allen übrigen Bereichen unserer Gesellschaft. All jene bringen eine nicht unerhebliche Anzahl an kostenlosen Stunden ein und bereichern unser gesellschaftliches Zusammenleben. Auch allen Mitarbeitern der Stadt Monheim und der Verwaltungsgemeinschaft sei gedankt. Völlig gleich ob Verwaltung, Kindergarten, Bauhof oder anderen städtischen Einrichtungen. Ihnen allen spreche ich ein herzliches vergelt's Gott aus.

Abschließen möchte ich mit einem Zitat, des ehem. amerik. Präsidenten Bill Clinton: „Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können.“

Die Fraktion der Monheimer Umlandliste stimmt dem Haushalt für das Kalenderjahr 2017 zu!

Bernd Frisch
Stadtrat, Sprecher der Fraktion Monheimer Umlandliste

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Günther Pfefferer, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen, verehrte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Zuhörer,

während uns vor gut sechs Jahren eine Demokratisierungswelle in einigen arabischen Staaten hoffnungsvoll stimmte, erleben wir heute, dass Fanatismus, Autoritarismus und Nationalismus wieder stärker zum Vorschein treten, und dies ausgerechnet auch in Ländern, die eine lange demokratische Geschichte haben oder schon einen beträchtlichen Weg Richtung Demokratie zurückgelegt hatten.

Demokratie setzt voraus, dass jeder Mensch ein Individuum, ein eigenständiges Wesen ist. Die Demokratie fordert uns auf, nicht mehr andere für uns denken zu lassen, sondern selbst zu denken, nicht mehr anderen die Verantwortung zu überlassen, sondern selbst Verantwortung zu übernehmen. Man ist frei in dem, was man denkt und tut. Diese Freiheit nimmt man folglich nicht nur für sich selbst in Anspruch, sondern gewährt diese auch seinen Mitmenschen. Es ist oft mühsam, bis man einen gemeinsamen Weg findet; man muss sich mit anderen Meinungen und Ansichten, Gefühlen und Stimmungen auseinandersetzen und eine Einigung herbeiführen. Hier darf man sich nicht verleiten lassen, dann wieder zu viel in Normen und Regeln zu fassen oder sich gar eine starke Frau/einen starken Mann zu wünschen. Damit würde man sein eigenes Denken und seine Selbstverantwortung wieder reglementieren bzw. aus der Hand geben.

An dieser Stelle möchten wir unserer Stadtverwaltung, allen voran unserem ersten Bürgermeister, Herrn Günther Pfefferer, den Mitarbeitern der VG-Monheim mit dem Geschäftsstellenleiter, Herrn Gerhard Leinfelder, dem Bauamt, dem Stadtaktivmanagement, dem Sekretariat, den Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat mit seinen Ausschüssen und jeder Bürgerin/jedem Bürger DANKE sagen, dass sie das ganze Jahr hindurch Demokratie leben, dass sie sich gemeinsam, in gegenseitigem Respekt für das Gemeinwohl einsetzen.

In den letzten Wochen und Monaten, haben sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat Gedanken gemacht, was in diesem Jahr mit den zur Verfügung stehenden Mitteln für das Gemeinwohl getan werden muss bzw. getan werden kann. Heute haben wir das Ergebnis vorliegen, den Haushalt für das Jahr 2017:

Zum Schutz der Bevölkerung vor Feuer und Katastrophen sind für die Feuerwehren 128.000 € vorgesehen, wobei die Planungen für die Feuerwehren und Vereine in Rehau und Warching einen wichtigen Platz einnehmen.

Für unsere Grund- und Mittelschule wenden wir 163.000 € auf. Für Kulturpflege, Kirchen und Vereine wollen wir 42.000 € investieren.

Für unsere gemeinsame Zukunft sollen in Kinderkrippe und Kindergarten, vor allem zur Errichtung einer dritten Krippengruppe 38.000 € fließen.

Für das körperliche Wohlergehen und den Sport wurden über 2 Mill. € eingestellt. In erster Linie sind hier die Restkosten für die gelungene Sanierung unseres Hallenbades zu verbuchen. Mit unserem ‚Jurabad Monheim‘ haben wir ein Mehr an Lebensqualität für uns Monheimer geschaffen. Die Besucherzahlen in den ersten vier Wochen nach der Neueröffnung zeigen, dass dieses Angebot weit über das Stadtgebiet hinaus gerne angenommen wird.

Für Leben und Wohnen in unserer Stadt mit allen Ortsteilen werden fast 2,3 Mill. € ausgegeben. Baulanderwerb und die

Sanierung der Schulstraße stehen hier an. Um ausreichend Bauplätze zur Verfügung zu stellen, planen wir schon die weitere Erschließung im Baugebiet ‚Osterholz III‘ für das kommende Jahr.

Für die öffentlichen Einrichtungen, für die Planung des dringend notwendigen neuen Industriegebietes südlich der Wemdingener Straße, fürs Abwasser und für die heutzutage unverzichtbare Breitbandversorgung werden fast 1,8 Mill. € bereitgestellt.

Für das frische Wasser und den Wald im gesamten Stadtgebiet werden fast 800.000 € zur Verfügung gestellt. Um gutes und ausreichend Wasser zu garantieren, stehen im Bereich Wasserversorgung in den nächsten Jahren zwei neue Hochbehälter und eine Ringleitung als große Investitionen an.

Doch woher nimmt die Stadt das ganze Geld? Über die Gewerbesteuer, die Einkommensteuer, die Grundsteuern u.a. leisten die Monheimer Unternehmen und alle Bürgerinnen und Bürger einen entscheidenden Beitrag für das Gemeinwohl. Letztlich tragen also alle Bürgerinnen und Bürger ihren Teil bei, denken einen Teil und tragen ein Stück Verantwortung mit, damit es in Monheim läuft und unsere Stadt lebens- und liebenswert sein kann. So geht Demokratie. Nur auf dieser Basis kann die Stadtverwaltung insgesamt 7,9 Millionen € für das Gemeinwohl investieren und den Verwaltungshaushalt in Höhe von 14,4 Millionen € stemmen.

So weit, so gut. Bis hierher könnte man meinen, Monheim stehe alleine da, wir würden nur Monheim mit seinen Ortsteilen sehen und alles andere würde uns nichts angehen. Nein, wir haben keinen „Mohaiio-Exit“ vollzogen. Zum demokratischen Gefüge gehört es wesentlich, dass wir uns als Teil der VG-Monheim, des Landkreises Donau-Ries, des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland, der EU und letztlich der ganzen Welt sehen. Dies lässt sich in erster Linie an der täglichen Arbeitsweise unserer Verwaltung und ganz deutlich an den verschiedenen Umlagen erkennen, die wir aus unseren Einnahmen weitergeben. Allein an Kreis- und Gewerbesteuerumlage zahlen wir fast 5 Millionen €.

Zum Schluss dieser Ausführungen noch ein herzliches Dankeschön an alle, die als Angestellte der Stadt ihren Dienst am Gemeinwohl tun, an das Personal in den Bereichen Kindergarten, Bauhof, Jurabad, Wasserver- und -entsorgung, Forst und Hausmeisterei. Ein besonderer Dank gilt denen, die auf den Straßen und in den städtischen Gebäuden für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Die CSU-Fraktion ist der Überzeugung, dass der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2017 solide ist und den anspruchsvollen Aufgabenstellungen optimal gerecht wird. Die CSU-Fraktion wird dem Haushalt für das Jahr 2017 zustimmen!

Lorenz Akermann
Stadtrat, Sprecher der CSU-Fraktion

Stellungnahme der PWG-Freie Wähler Monheim e.V. zum Haushalt der Stadt Monheim für das Jahr 2017

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrte Anwesende, sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer,

die Kämmerei und der Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Monheim haben beraten und uns auf 148 Seiten den Haushaltsplan für das Jahr 2017 vorgelegt.

Nachdem von meinen Vorrednern sicher bereits genug Zahlen und Fakten vorgetragen worden sind, möchte ich mich kurz fassen.

Neben den unabwendbaren Ausgaben und Investition ist es gelungen auch weiterhin freiwillige Leistungen an Vereine, Jugendeinrichtungen und dgl. In Höhe von ca. 160 Tsd. € zur Verfügung zu stellen.

Dies ist erfreulich.

Ansonsten ist der vorgelegte Haushaltsplan, wie die Kanzlerin sagen würde, alternativlos.

Die Fraktion der PWG stimmt dem Haushaltsplan uneingeschränkt zu.

Ich habe zwar gesagt, dass ich mich kurz fassen werde, so kurz allerdings auch nicht.

Eingehen möchte ich doch noch auf ein paar allgemeine Punkte.

Die Wirtschaft boomt, die Steuereinnahmen sind auf Rekordniveau, den Kommunen geht es gut, die Kommunen werden entlastet.

Dies sind die Aussagen die man täglich eingetrichtert bekommt – aber stimmt das auch?

Betreffend der Steuereinnahmen des Bundes mag dies ja richtig sein, aber bei Kommunen wie bei uns in Monheim ist, wie auch unsere Finanzverwaltung bestätigt, von einer Entlastung nichts zu spüren.

Die Kommunen befinden sich sozusagen am Ende der Nahrungskette und werden durch ständig steigende Anforderungen, Bestimmungen und Aufgaben von oben herab immer weiter belastet.

Nicht umsonst ist Begriff „Konnexitätsprinzip“ (wer anschafft muss auch bezahlen) so schwer auszusprechen – er kommt nicht zur Anwendung.

Im Grundgesetz ist das Konnexitätsprinzip in Art. 104a wie folgt formuliert: „(1) Der Bund und die Länder tragen gesondert die Ausgaben, die sich aus der Wahrnehmung ihrer Aufgaben ergeben, soweit dieses Grundgesetz nichts anderes bestimmt. (2) Handeln die Länder im Auftrage des Bundes, trägt der Bund die sich daraus ergebenden Ausgaben. (...)“.

Von den Bezirken, Landkreisen und **Gemeinden** wird hier nicht gesprochen, da diese im Grundgesetz als Teil der Länder gelten.

Und so ist es nicht verwunderlich wenn sich Bayern als Bundesland einer hervorragenden Finanzlage rühmen kann – die Ausgaben werden ja nach unten abgewälzt. Sie wissen schon die Sache mit der Nahrungskette.

Man kann dies doch ganz deutlich im Bereich der Kindergärten und Schulen aber auch z.B. bei der Feuerwehr oder der ganzen Asylproblematik sehen.

Nicht nur, dass in diesen hoheitlichen Aufgabenbereichen kein ausreichender Finanzausgleich erfolgt, nein da wird vom Bund durch die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer für jede Investition auch noch zusätzlich abkassiert. Wie gesagt – die Kommunen sind so ziemlich am Ende der Nahrungskette.

Das Beste kommt aber noch, und zwar vom Landratsamt Donau-Ries, Donau-Ries wohlgermerkt mit Bindestrich, und in einer Auflage von 61.000 Stück gedruckt.

Flattert da doch tatsächlich ein 4-seitiger Flyer unter der Bezeichnung

„bei uns dahom DIE NEUE INFORMATION VOM LANDRATSAMT DONAU-RIES“

(Donau-Ries mit Bindestrich) ins Haus.

Der Aufmacher auf der Titelseite lautet:

„Die größte Kommunalentlastung seit Bestehen des Landkreises ist beschlossen – 10 Millionen Euro Entlastung für alle Kommunen der Region“

Dies ist, mit Verlaub gesagt, eine absolut unlautere Verfälschung der Tatsachen.

Durch die Erhöhung der Nivellierungshebesätze (Grundlage zur Berechnung der Kreisumlage) muss die Stadt Monheim seit 2016 dauerhaft ca. 145 Tsd. Euro mehr an Kreisumlage abführen. Die angekündigte Absenkung wird dadurch in Verbindung mit den erhöhten Nivellierungshebesätzen per Saldo nicht zu einer Entlastung sondern es verbleiben dauerhafte Mehrbelastungen für die Kommunen bzw. Mehreinnahmen für den Landkreis.

Ein realistischer Vergleich zur Höhe der Kreisumlage kann nicht anhand eines Prozentsatzes erfolgen dessen Bemessungsgrundlage (Umlagekraft) von Landkreis zu Landkreis verschieden ist. Hierzu wäre es erforderlich das Umlagesoll pro Einwohner heranzuziehen.

Ich habe gesagt dass ich es kurz machen werde, aber eine kleine Anekdote muss ich Ihnen noch erzählen.

Da stand am 27.03.2017 ein Artikel über Staatshilfen für marode Schwimmbäder in der DWZ. Darin wird Herr Finanzstaatssekretär Albert Füracker (CSU) mit der Aussage zitiert, dass für Schulschwimmen genutzte Hallenbäder mit bis zu 80% Zuschuss vom Freistaat Bayer saniert werden können.

Ich habe daraufhin dem Herrn Finanzstaatssekretär und auch Herrn MdL Fackler mitgeteilt dass das Monheimer Hallenbad in bedeutendem Umfang zum Schulschwimmen genutzt wird und dass die Förderhöhe durch den Freistaat Bayern exakt 0,00 % beträgt.

Dass dies in meinen Augen eine Schande ist habe ich auch noch geschrieben.

Bald darauf hat mir tatsächlich Herr Fackler (MdL) ausführlich geantwortet und dargestellt dass eine Förderung bis 80% bedeutet dass der Förderrahmen grundsätzlich **0 bis 80%** beträgt.

Die Mühe zu antworten dass mir das natürlich bewusst ist aber dass ich es trotzdem als eine Schande für den Freistaat Bayern halte werde ich mir ersparen.

Soweit heute von meiner Seite. Dem Haushaltsplan 2017 wurde ja bereits eingangs zugestimmt.

Es verbleibt mir nur noch mich im Namen der PWG bei allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die reibungslose und immer konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Gleiches gilt für die gesamte Verwaltung.

Vor Allem aber bedanken wir uns bei allen Monheimer Firmen und Arbeitgebern sowie bei allen in Vereinen und sonstigen Organisationen tätigen freiwillig engagierten Mitbürgern für Ihren Einsatz und Ihre geleistete Arbeit.

Erst durch sie wurde und bleibt die Stadt Monheim das was sie ist – eine lebenswerte Stadt.

Vielen Dank.

Monheim den 04.04.2017

Josef Steinhart

Vorsitzender der PWG FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, liebe Ortssprecher, werter Herr Unflath, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr stützen wir uns wieder vertrauensvoll auf die Vorberatung im Finanzausschuss, sowie den ausführlichen und äußerst kompetenten Ausarbeitungen unseres Kämmers Günter Baumgart heuer zusammen mit Erwin Bleibinhaus - dafür im Voraus schon besten Dank.

Zahlen und Fakten erläuterten bereits meine Vorredner.

Erlauben Sie mir ein paar Gedanken zum abgelaufenen bzw. bevorstehenden Haushaltsjahr.

- Auffällig war, dass einige Beschlüsse bereits im sogenannten „kleinen Kreis“ vorberaten wurden.
 - Als überaus gelungen bezeichne ich das Hallenbad. Über das neue Turnerheim freut sich nicht nur der MdL, sondern auch der gesamte Stadtrat, dass die Umsetzung ohne staatliche Zuschüsse gelungen ist. Meine Wünsche und Anregungen zum Wellness-Bereich und zum Kleinkind-Becken konnten umgesetzt werden. Nachdenklich stimmt mich allerdings die übergroße Mängelliste, die man nicht als „Kinderkrankheiten“ schönreden darf.
 - Das Thema Hausärzte wird uns wohl in Zukunft noch eingehend beschäftigen. Es kann nicht sein, dass die Kassenärztliche Vereinigung alle Städte und Gemeinden nördlich der Donau im Landkreis großzügig zu Donauwörth-Nord zusammenfasst, und einem Arzt vorschreiben kann, wie oft und wo sich dieser niederlassen darf. So hoffe ich, dass dieses hochbrisante Projekt nicht, wie bereits erlebt, als Wahlkampf-Blase auf Nimmerwiederhören zerplatzt.
 - Hoch enttäuscht bin ich von unserer Regierung, die den Digitalfunk für die Einsatzkräfte fordert, schnell die Kosten der Einrichtung auf die Kommunen überträgt, jedoch mit der Förderung auf sich warten lässt, was den Haushalt belastet und eine Zwischenfinanzierung erforderlich macht.
 - Eine weitere Verzögerung bei der Zusage von Fördergeldern veranlasste den Stadtrat das Europa-Institut zu stoppen, was meiner Meinung nach den Fortschritt und die Stadtentwicklung von Monheim erheblich bremst.
 - Verwunderlich ist aber auch die Behandlung von Zuschussanträgen im Stadtrat bzw. Finanzausschuss. Da diskutiert man mehrere Monate über 150.000,- € für das Europa-Institut, aber die Planung eines Kleinspielfeldes mit Gesamtkosten von ebenso ca. 150.000,- € ist in gefühlten fünf Minuten erledigt. Im Gegenzug würde ein vergleichbarer, aber nicht voll genehmigter Zuschuss-Antrag dem Verein 125 Jahre weiterhelfen.
 - Monheim beantragte zusammen mit Wemding die Erhebung zum Mittelzentrum. Die Entscheidung eilte derart, dass zur Besprechung in den Sommerferien nur eine Fraktion des Monheimer Stadtrates nach Wemding geladen wurde. Jetzt nach acht Monaten verzögert die Regierung aber immer noch die Entscheidung mit der Begründung (lt. MdL Fackler): „Das Riedberger Horn hat Vorrang“ ?????
 - Als besonders lobenswert zu erwähnen ist das städtische Bauamt mit Peter Schmid, der seinen Sprung ins kalte Wasser durch fachliche und persönliche Kompetenz bestens meistert – ebenso das Stadtaktivmanagement mit Peter Ferber, der die Entwicklung unserer Stadt durch überdimensionalen Einsatz hervorragend vorantreibt.
- Die SPD-Fraktion wünscht sich weiterhin für die Sitzungen

intensive Vorbereitung und fundierte Beratung durch das Fachpersonal, sowie noch mehr Informationen und Rückmeldungen bzw. eine konsequentere Verfolgung der Beschlüsse aller Antragsteller – Dies betrifft alle Bürger, Vereine, einzelne Stadträte und Fraktionen.

Ich sage „Danke“ an die Hilfsbereitschaft der gesamten VG-Belegschaft, an der Spitze mit Gerhard Leinfelder und Brigitte Christ, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie dem Schulverbund Mittelschule Monheim mit seinem Vorsitzenden Günther Pfefferer.

Wir danken auch dem Kindergarten-Personal mit Susanne Utjesinovic für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kleinen und Kleinsten.

Vielen Dank an die Waldarbeiter mit Willi Weber und auch dem Reinigungspersonal von Stadthalle, Hallenbad, Kindergarten und Schule.

Ein Dankeschön den Hausmeistern Josef Berkmüller und Alfred Roskopf, den Bademeistern Gerhard Langer und Matthias Meir mit der Wasserwacht, dem Wassermeister Peter Müller und dem Abwassermeister Wolfgang Wild, sowie dem gesamten Bauhof mit Hubert Dums.

Vergelt's Gott an die Katholische u. Evangelische Kirche mit Stadtpfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel für die seelsorgerische Tätigkeit in unserem Städtchen.

Großer Dank an den Stadtaktivmanager Peter Ferber mit Marion Rebele, den Kulturförderkreis mit Rudolph Hanke, den freiwilligen Feuerwehren, der Stadtkapelle, der ProGeMo und dem Verein SoMit, sowie allen Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und Ehrenamtlich Tätigen, die sich in irgendeiner Weise einbringen, Leben in unser Jurastädtchen zu bringen, es zu erhalten und voranzutreiben.

Zum Schluss, aber nicht zuletzt großer Dank für die Zusammenarbeit an den 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, mit Carolin Klötzl, dem Bauamt mit Stadtbaumeister Peter Schmid, und den Herren Karg und Hertle, sowie den Ortssprechern und allen Kolleginnen u. Kollegen des Stadtrats mit der 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und dem 3. Bürgermeister Lorenz Ackermann.

Ich bedanke mich im Namen meiner Fraktionsmitglieder bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Mitarbeit. Für die neue Periode wünsche ich mir bei allen Diskussionen eine faire und respektvolle Umgangsform.

Die SPD-Fraktion wird sich weiterhin für die sinnvollen und notwendigen Investitionen für Monheim einsetzen, um die Wirtschaft anzukurbeln, Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Unser Ziel wird bleiben: Bildung, Kinder, Jugend, Familien, sowie Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie und Vereine in bester Weise zu fördern, und zu den bereits vorhandenen Einrichtungen noch mehr Möglichkeiten und Attraktionen in sportlicher und kultureller Hinsicht für Tourismus, aber vor allem für alle Bürgerinnen und Bürger Monheims mit seinen Ortsteilen zu schaffen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalts-Ansatz 2017 zu, und blickt positiv in die kommenden Jahre mit unserem Leitspruch: „Für unser Monheim in eine gerechte und lebenswerte Zukunft.“

Vielen Dank!

Norbert Meyer
Fraktionsvorsitzender SPD Monheim

Einladung zur DANKMESSE

... der Stadt Monheim für die Errettung aus schwerer Kriegsnot

Am Montag, 24. April 2017 um 19:00 Uhr

in der Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

**Auszug aus der Gedenktafel in der Walburgiskapelle
- Gelöbnis der Monheimer Ratsmitglieder von 1946 -**

„Zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit und zum Lobe der heiligen Walburga, der getreuen Dienerin Gottes, beschließen Bürgermeister und Rat der Stadt Monheim am heutigen Patroziniumsfest der heiligen Schutzherrin ihrer Stadt, am 25. Februar des Jahres 1946, wie folgt:

Es soll alle Jahre am 24. April oder an dem nächstfolgenden freien Tage ein feierliches Amt zu Ehren der heiligen Walburga bestellt und gehalten werden, zum öffentlichen Dank für die glückliche Errettung der Stadt aus schwerer Kriegsnot, vor allem auch für die Erhaltung unserer schönen Stadtpfarrkirche und unserer Wohnstätten.“

Bitte beachten Sie:



**Das JURABAD Monheim ist
am Montag,
den 1. Mai 2017 (Feiertag)
geschlossen.**

Nächste Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 4. Mai 2017 findet zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet sich vom 14.04. bis einschließlich 01.05.2017 im Urlaub.

Ab 2. Mai ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er von der 2. Bürgermeisterin, Frau Anita Ferber, vertreten.

Die Dienstzeiten der 2. Bürgermeisterin sind:

Montag und Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 15:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit liegen, unter folgenden Tel.-Nrn. vereinbart werden:

Mobil: 01 70 - 8 39 58 83
Stadt/Vorz.: 0 90 91 - 90 91 12



**Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit von 30.03.17 bis 10.04.17 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle:

am 01.04.17 Herr Franz Zipperer, Zieglerstraße 8, Monheim
am 03.04.17 Herr August Rebele, Dorfstraße 20, Kölbürg

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 04.05. Frau Maria Trollmann und Herrn Joseph Trollmann, Rehau, Abstraße 12

Zum Geburtstag:

am 21.04. zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Döltsch, Fischerhöhe 10
am 21.04. zum 78. Geburtstag
Frau Edith Gerstner, Habrichtstraße 16
am 21.04. zum 84. Geburtstag
Herrn Alfons Luderschmid, Rehau, Abtstraße 15
am 23.04. zum 94. Geburtstag
Frau Marianne Schilder, Donauwörther Straße 40
am 24.04. zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Pfeifer, Kreut 35
am 24.04. zum 77. Geburtstag
Frau Ottilie Hammer, Warching,
Obere Dorfstraße 12 a
am 27.04. zum 71. Geburtstag
Frau Lore Mertel, Habichtstraße 24
am 27.04. zum 77. Geburtstag
Frau Gudrun Gerlich, Eschenweg 1
am 27.04. zum 79. Geburtstag
Frau Vasilica Götz, Eichenweg 3
am 27.04. zum 79. Geburtstag
Herrn Siegfried Brand, Falkenstraße 8
am 27.04. zum 86. Geburtstag
Frau Elsa Köhnle, Donauwörther Straße 40
am 27.04. zum 91. Geburtstag
Frau Theresia Ellinger, Rotbrunnstraße 17
am 01.05. zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Kreitmeyer, Eichendorffstraße 7
am 03.05. zum 79. Geburtstag
Herrn Ludwig Seidl, Jahnstraße 7
am 03.05. zum 82. Geburtstag
Frau Franziska Ferber, Flotzheim, Hauptstraße 46
am 03.05. zum 98. Geburtstag
Frau Monika Anspacher, Donauwörther Straße 40



**Mit Freude selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarze Jacke (Marke G-Star, Größe M)	Mitte 2016	Gasthaus Krone
1 Flugdrohne	27.03.2017	Gemarkung Warching bei Ziegelstadel

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Siebtklässler lernen in Pappenheim fürs Leben

In einer dreitägigen Begleitveranstaltung zum momentan laufenden Projekt „Service Learning“ bildeten sich die Schülerinnen und Schüler der siebten Jahrgangsstufe der Mittelschule Monheim an der evangelischen Landvolkshochschule in Pappenheim weiter. Ihre Themenschwerpunkte richteten sich auf das bewusste Erlernen und intensive Üben zwischenmenschlicher Umgangsformen, die einem Gesprächspartner, einem Arbeitskollegen oder einem Mitschüler gegenüber Aufmerksamkeit und Respekt ausdrücken.

So gingen Lehrer Josef Heckel und die Ausbildungsbetreuer Robert Rieger, Jana und Sofie Auernhammer auf die Bedeutung des aktiven Zuhörens im Rahmen von Talkrunden ein, unterwiesen die Mädchen und Jungen in den Möglichkeiten und Varianten gegenseitiger Zuwendung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und machten in mehreren Spielen darauf aufmerksam, wie wichtig das konzentrierte Engagement einer Einzelpersonlichkeit für das Gelingen einer Teamarbeit ist.



Den Höhepunkt der ereignisreichen Projektstage bildete der Donnerstagnachmittag im Hochseilgarten, wo es galt, die anspruchsvollen und bisweilen akrobatisch anmutenden Aktionen einer Teamkollegin oder eines Teamkollegen professionell zu begleiten. Da war es nötig, die Anweisungen der Teamleiter genau zu befolgen und Klassenkameraden oder -kameradinnen in luftiger Höhe bei ihren unsicheren Vorwärts- und Rückwärtsschritten genau zu beobachten, um gegebenenfalls mit einem guten Rat weiterzuhelfen oder bei einem Fehltritt am Sicherungsseil sofort dafür zu sorgen, dass niemand zu Schaden kam.

Die im Alltag allseits erwünschte Qualität der Hilfsbereitschaft

wurde in Form von Ermunterungen, der gemeinsamen Risikoabwägung und der sanften Zurechtweisung im Falle einer Selbstüberschätzung sowie des unvermittelten und zupackenden Beistandes bei Gefährdung oder Gefahr musterhaft geübt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sowohl an der großen Luftschaukel wie auch in den Balancierparcours begeistert dabei und gewannen durch die fordernden und realitätsbezogenen Übungen drinnen und draußen nicht nur mehr Vertrauen in die Verlässlichkeit ihrer Partnerinnen und Partner, sondern auch Einblicke in eine weitere Form der Bewertung ihrer eigenen Fähigkeiten.



Prophylaxe für gesunde Zähne

Zahnarzt Dr. Ernst Eckerlein führte in Zusammenarbeit mit der LandesArbeitsGemeinschaftZahngesundheit (LAGZ) in den Klassen eins bis sechs eine Gruppenprophylaxe für gesunde Zähne durch. Unterstützt wird die Arbeit des Verbandes von Krankenkassen, Zahnarztorganisationen, Ministerien und nicht zuletzt von Schulen und Kindertagesstätten. Für den Erfolg der Maßnahme ist allerdings das persönliche Engagement von Eltern, Lehrern und Erziehern von großer Bedeutung. Dieses erscheint umso wichtiger, als Studien belegen, dass der frühe Milchzahnkaries und der versteckte Karies bei Jugendlichen derzeit weiter zunehmen.

Dr. Eckerlein nahm sich des Themas altersgemäß an. So stand in den ersten Klassen ein „Zahnfeefilm“ im Mittelpunkt, in den zweiten Klassen wurde der Schwerpunkt auf eine geeignete Ernährung gelegt, in den dritten und vierten Klassen wurde ein „Zahnquiz“ durchgeführt und in den fünften und sechsten Klassen vermittelte ein Lehrfilm die richtige Zahnputztechnik. In allen Jahrgangsstufen wurden zudem die vier Säulen der Zahnprophylaxe verdeutlicht:

Zweimal täglich die Zähne gründlich reinigen; auf eine ausgewogene, zahngesunde Ernährung achten; fluoridhaltige Zahnpasta verwenden; zweimal im Jahr zur Vorsorgeuntersuchung zum Zahnarzt gehen.



Volkshochschule

Für nachstehende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854.

4123M Yoga Flow für Einsteiger/Mittelstufe

Klassische Asanas wunderbar fließend im Sonnengruß integriert. Bitte mitbringen: Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk. HTNZ: 11.

6 x ab **Mittwoch, 21.06.2017**, 17:30-18:30 Uhr , € 32,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4125M Gesunder Rücken

Mit fließenden dynamischen Bewegungen wird die Muskulatur rund um die Wirbelsäule zuerst mobilisiert und gedehnt und anschließend intensiv bis in die Tiefe gekräftigt. Für ein wunderbares gelockertes, gekräftigtes Gefühl. Mitzubringen: Handtuch, Getränk, Matte, Turnschuhe. HTNZ: 11.

6 x ab **Mittwoch, 21.06.2017**, 18:30-19:30 Uhr , € 32,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4129M Bodyshaping Yoga/Mittelstufe

Bodyshaping Yoga ist eine Yoga-Stunde, bei der klassische Asanas mit Bewegungen aus Bodystyling/Pilates dynamisch kombiniert und harmonisch fließend im Sonnengruß integriert werden. Ideal als Anschlusskurs nach Yoga Flow oder für etwas sportliche Damen und Herren. Optimale Fettverbrennung kombiniert mit Koordination, Kraft und Stretching. Bitte mitbringen: eine Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk. HTNZ: 11

6 x ab **Mittwoch, 21.06.2017**, 19:30-20:30 Uhr , € 32,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken HS-Dozentin

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab **Mittwoch, 26.04.2017**, 19:00-20:30 Uhr , € 12,00 (Vor Anmeldung erforderlich!), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4293M Fußgesundheit

Beachten Sie Ihre Füße bevor es weh tut! Unsere Füße tragen uns als treue Diener durchs Leben. Meist entwickeln wir jedoch erst Wertschätzung für sie, wenn sie uns nicht mehr klaglos durchs Leben tragen. Füße aus kosmetischer, medizinischer und ganzheitlicher Sicht betrachtet.

1 x ab **Mittwoch, 10.05.2017**, 19:00-20:30 Uhr , € 12,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4413M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, Sportschuhe. HTNZ: 12.

10 x ab **Donnerstag, 27.04.2017**, 19:30-20:30 Uhr , € 50,00 , Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4506M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreierte damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab **Dienstag, 25.04.2017**, 17:15-18:15 Uhr , € 55,00 , Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4528M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Isomatte.

10 x ab **Dienstag, 25.04.2017**, 18:15-19:30 Uhr , € 62,00 , Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4565M Tenniskurs für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse

Das Training wird von geschulten Übungsleitern durchgeführt. Eine Fahrgemeinschaft kann gebildet werden. Bitte mitbringen: Tennisschuhe, leichte Sportbekleidung. Leihschläger und Bälle vorhanden. Unkosten pro Std. 2,50 €.

10 x ab **Donnerstag, 04.05.2017**, 18:00-19:30 Uhr , € 49,00 , Tennisanlagen des ESV Treuchtlingen, Am Brühl 10 - des ESV Treuchtlingen Geschulte Übungsleiter, geschulte Übungsleiter

5812M Gitarre für Anfänger - für Erwachsene

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. In diesem Kurs können Sie herausfinden, ob Gitarre das Instrument Ihrer Wahl ist. Gitarre und Notenständer bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5.

4 x ab **Mittwoch, 03.05.2017**, 17:15-18:00 Uhr , € 27,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

7110M Tapas...die kleinen feinen Happen aus Spaniens Küche

Wir bereiten im Kurs eine Tapa-Auswahl zu, wie sie viele aus dem Urlaub kennen: gefüllte Pilze, Fleischbällchen, frittierte Sardellen, Kartoffelkuchlein mit Fischfüllung usw. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Schreibzeug, Behälter für Reste.

1 x ab **Montag, 22.05.2017**, 18:30-21:30 Uhr , € 32,00 (inkl. 13,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7320M „Kinder haften für ihre Eltern“ - Vorsorgevorkehrungen

Ob durch einen Verkehrsunfall, Krankheit oder fortschreitendes Alter, wer kann Sie vertreten und in Ihrem Sinne handeln? Sich wappnen und Vorkehrungen zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben ist für jeden wichtig. Anhand eines Konzeptes von 4 Säulen erhalten Sie Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Vollmachten, Verfügungen und Testament. Die Zeit der Pflege wird generationenübergreifend behandelt. Fragen zu Pflegekosten, Hinterbliebenenrente, Elternunterhalt und Schonvermögen werden beantwortet. Auch die Änderungen zu den neuen Pflegegraden ab 01.01.2017 werden erläutert.

1 x ab **Freitag, 23.06.2017**, 19:00-21:00 Uhr , € 15,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Generationen-Beraterin (IHK)

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

<u>Sa 22.4.17</u>		<u>Samstag der Osteroktav</u>	
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.25		Bruderschaftsrosenkranz
	19.00		Vorabendgottesdienst
Rehau	19.00		Vorabendgottesdienst
<u>So 23.4.17</u>		<u>Weißer Sonntag</u>	
Monheim	**9.30	P f a r r g o t t e s d i e n s t mit Feier der Hl. Erstkommunion	
	14.00	<i>Feierliche Andacht</i> mit Taufeneruerung, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	
Flotzheim	8.30	Hl. Messe	
Weilheim	10.00	Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunionfeier	
	17.00	<i>Feierliche Andacht</i> mit Taufeneruerung, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	
Wittesheim	8.30	Hl. Messe	
Itzing	10.00	Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunionfeier	
	16.30	<i>Feierliche Andacht</i> mit Taufeneruerung, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	
<u>Mo 24.4.17</u>		<u>Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer</u>	
Monheim	19.00	Hl. Dankmesse der Stadt Monheim zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit und der heiligen Walburga für die wunderbare Errettung aus schwerer Kriegsnot	
<u>Sa 29.4.17</u>		<u>Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin</u>	
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.25		Bruderschaftsrosenkranz
	19.00		Vorabendgottesdienst
Kölbürg	10.30	Hl. Dankmesse zur Goldenen Hochzeit	
<u>So 30.4.17</u>		<u>3. SONNTAG DER OSTERZEIT</u>	
Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t	
Flotzheim	9.30	Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunionfeier	
	14.00	<i>Feierliche Andacht</i> mit Taufeneruerung, Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	
Weilheim	10.00	Hl. Messe	
Wittesheim	8.30	Hl. Messe	
Warching	9.30	Hl. Messe	
<u>Mo 1.5.17</u>		<u>MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN</u>	
Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t	
	19.00	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern	
Flotzheim	8.30	Hl. Messe	
	19.00	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern	
Weilheim	8.30	Hl. Messe	
	19.00	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern	

Wittesheim	10.00	Hl. Messe
	19.00	Erste Maiandacht
Itzing	9.00	Hl. Messe

Termine:

Mi 26.4.	19.00	Haus St. Walburg: Vortrag „Ernährung und Sport“ (siehe Artikel unten)
Do 27.4.	20.00	Haus St. Walburg: Bibelabend mit Herrn Kaplan Koch
Fr 05.4.	20.00	Pfarrkirche Flotzheim: gestaltete Anbetungsstunden

Ernährung und Sport

Bezirksveranstaltung des VerbraucherService Bayern im Bezirk Wemding

Wann: 26. April 2017 Beginn: 19.00 Uhr

Wo: Monheim, Haus St. Walburg

Bewegung beugt Herzinfarkt und Osteoporose vor und kräftigt die Muskulatur. Wer sich bewegt, ist weniger anfällig für Verspannungen und Gelenksbeschwerden und er schützt sein Skelett bis ins hohe Alter vor Brüchen.

Das haben auch Ernährungsindustrie und Fitnessstudios erkannt und bieten „Zaubermittel“ rund um den Sport: Nahrungsergänzungsmittel, Eiweißpräparate oder Sportlergetränke versprechen Muskelkraft und sportliche Höchstleistungen. Doch viele Informationen, auch auf Verpackungen, sind irreführend und verleiten zu unnützen Geldausgaben. Dabei geht es auch ohne Spezialdrinks, Shakes, Pulver und Riegel.

Wir zeigen, wie ein vielseitiger aus kohlenhydrat- und eiweißreichen Lebensmitteln zusammengestellter Speisezettel allen sportlichen Ansprüchen genügt.

Referentin: Claudia Blind, Dipl. oec. troph.

Veranstalter: KDFB Diözesanverband Eichstätt, Bildungswerk e.V. in Kooperation mit VSB Beratungsstelle Ingolstadt und dem Kath. Frauenbund Monheim

Gebührenfrei! Herzlich eingeladen sind alle Interessierten!!

Herzliche Einladung zur hl. Dankmesse der Stadt Monheim zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit und der heiligen Walburga für die wunderbare Errettung aus schwerer Kriegsnot.

Montag, 24. April 2017, 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim

Krankenkommunion am Freitag, den 05.05.2017

Ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim.

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Weilheim.

Schülergottesdienste (für alle Kommunionkinder verpflichtend)

Mi 19.4. / 26.4. und 3.5. kein Schülergottesdienst

Mi 10.5.17, 16.30 Uhr letzter gemeinsamer Schülergottesdienst in der Stadtpfarrkirche Monheim mit Kaplan Laurent Koch

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Flotzheim

Am Freitag, den 05.05.17, findet von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr eine gestaltete Anbetungsstunde mit Lobpreis, Gebet, Meditation und Stille statt. Alle sind herzlich eingeladen!

Herzliche Einladung zur Wallfahrt „100 Jahre Patrona Bavariae“

am 13. Mai 2017 nach München

„Mit Maria auf dem Weg - mitten im Leben“, unter diesem Leitwort lädt Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB alle Gläubigen recht herzlich ein.

Sternwallfahrt vom Isartorplatz aus um 14.30 Uhr; 16.00 Uhr an der Mariensäule Festgottesdienst mit Marienweihe. Schon ab 10 Uhr kann man an verschiedenen Plätzen in München am Rahmenprogramm zur Wallfahrt teilnehmen.

In Monheim fährt der Omnibus um 7.30 Uhr an der Stadthalle ab, begleitet von Herrn Kaplan Koch. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Kinder sind frei.

Anmeldungen mit Programm liegen in den Kirchen auf. Bitte um baldige Anmeldung über das **Pfarrbüro, Tel: 5951.**

Lourdes-Pilgerreise vom 29.5. bis 1.6.2017

Informationen und Anmeldung bei Frau Krauß, Tel. 654.

Evangelische Pfarrgemeinde Monheim

Gottesdienste

Sonntag, 7.5. 10 Uhr Peterskapelle
(Konfirmation)

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten treffen wir uns im Haus Martin Luther zum „Kirchenkaffee“. Herzliche Einladung dazu!

Tanzen für Frauen

24.4. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
8.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther



Friedensstifter

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

**Für mehr Informationen
rufen Sie uns an: 0180 33 33 300**

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft-Empfohlen

**KINDER
NOT
HILFE**



**Ja, ich möchte Frieden stiften!
Bitte schicken Sie mir einen unverbindlichen Vorschlag
für eine Patenschaft.**

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Plz und Ort

**Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de**

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**

LUTHER LEICHT & LOCKER



5  **0** **JAHRE**
REFORMATION

26. April 2017 | 19:00 Uhr

Haus der Kultur „Kreuzwirt“, Monheim

Ein Vortrag von: Gerlinde Thomas / Pfarrer Martin Pöschel

Eintritt frei – Spenden werden gerne entgegengenommen

Veranstaltungskalender

April					
Fr.	21.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Fr.	21.	20:00	SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	22.	09:00-17:00	Manfred Liebhardt	Aquarell-Malkurs	Haus des Gastes
Sa.	22.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Schaftkopfturnier	Vereinsheim Liederberg
So.	23.	09:30	Pfarrrei Monheim	Feier der Hl. Erstkommunion	Stadtpfarrkirche St. Walburga
So.	23.	13:30	VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	TP: Bushäuschen
Mo.	24.	19:00	Stadt Monheim	Dankmesse für die Errettung aus schwerer Kriegsnot	Stadtpfarrkirche St. Walburga
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	24.	20:00	FG Gailachia e. V.	Generalversammlung	Vereinsheim
Di.	25.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Mi.	26.	19:00	Evang. Kirchengemeinde	Vortrag Luther „500 Jahre Reformation“	Kreuzwirt Liederkranzraum
Fr.	28.	19:30	FSV Flotzheim	Mitgliederversammlung	GH Leinfelder
Sa.	29.	16:00	Monheimer Vereine	Maibaum Aufstellen + Maifest	Marktplatz
Mai					
Di.	02.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Di.	02.	16:00	Fürnheimer Puppenbühne	Neue Abenteuer mit dem Räuber Hotzenplotz	Foyer Stadthalle
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Vereinstreffen	Landgasthaus Zum Max, Ried
Do.	04.	19:00	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Fr.	05.	13:00	Verein für Gartenbau und Landschaftspflege	Halbtages-Ausflug Naturlehrgarten Dehner	TP: Edeka-Parkplatz
Fr.	05.	17:30	Kolping Monheim	Fußwallfahrt + Bergmesse am Kalvarienberg in Wittesheim	Treffpunkt: Walburga-Statue
Fr.	05.	19:00	Schützengesell. Monheim	Öffentliches Bürgerschießen	Schützenheim
Fr.	05.	19:00	TSV 1895 Monheim	Delegiertenversammlung	Kreuzwirt - Liederkranzheim
Sa.	06.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str. 32
Sa.	06.	20:00	Stadtkapelle Monheim	Jubiläumskonzert „50 Jahre Stadtkapelle Monheim“	Stadthalle
So.	07.	11:00 – 17:00	ProGeMo/Stadt Monheim	Maimarkt	Innenstadt
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	09.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Mi.	10.	06:00	Kath. Frauenbund Monheim	Fußwallfahrt nach Wemding	TP: Kindergarten
Mi.	10.	14:00	SoMit e.V.	Wanderung durch die blühende Natur und Waldesluft	Nadlerbrunnen
Do.	11.	14:00	Evang. Pfarrgemeinde	Seniorenachmittag	Haus Martin Luther
Sa.	13.	14:00-17:00	Helferkreis Monheim	Bürgertreff „Zamsei“	Kreuzwirt

Vereine und Verbände

Bund Naturschutz - OG Monheim

Der Bachmuschel zur Liebe

Seit Jahren kämpft die Ortsgruppe Monheimer Alb um die Rettung der Bachmuschel in der Ussel. Die Bachmuschel gehört zu den am meisten gefährdeten einheimischen Muschelarten. Ein Problem ist der Bisam, der aus Amerika eingeschleppt wurde. Wir können aber große Erfolge in der Bisambekämpfung erzielen, welcher die Bachmuschel im Winter frisst, verzeichnen.

In der Ussel gibt es noch einen geringen Bestand von Bachmuscheln, die dringend Hilfe brauchen. Die Fortpflanzung der Bachmuscheln ist eine komplizierte Angelegenheit, sie entwickeln sich nur über ein parasitisches Larvenstadium, das so genannte Glochidium. Glochidien hängen in ihrer Entwicklung von bestimmten Fischarten ab, in deren Kiemen sie sich einnisten und dort ihre Entwicklung zur Jungmuschel durchmachen. Kurz gesagt: Keine Fische – keine Muscheln!

Zwischen Itzing und Hochfeld wurde auf einen Teilstück der Ussel fehlende Ufergehölze neu angepflanzt. Die zu pflanzenden Gehölze wurden sorgfältig ausgewählt. Wir wollen einen größtmöglichen Nutzen erreichen. Vogelnährgehölze und Nahrungsquelle für Insekten und Bienen, der besondere Wert liegt in Zeiten des Bienensterbens heute mehr denn je.

Als Beispiel ist der Faulbaum zu nennen. Eigentlich ist er eher ein Gebüsch mit einer Höhe von 4 Meter. Für den Naturschutz hat der Faulbaum seine besondere Bedeutung aufgrund seiner langen Blütezeit. An einen Strauch sind gleichzeitig verschiedene Entwicklungsstadien zu finden: Knospen, Blüten, reifende und vollreife Früchte. In den blütenarmen Jahreszeiten wird diese Nektarbar gerne angenommen. Zahlreiche Schmetterlinge besuchen den Faulbaum, für unseren bezauberten Zitronenfalter sind die Blätter Grundnahrung der Raupen. Ohne Faulbaum keine Zitronenfalter. Die reifen Beeren werden gerne von unseren heimischen Singvögeln verzehrt.



Naturnah gepflegte Ufersäume mit Röhrichtern, Hochstauden und Gehölze sind wertvolle Lebensräume. Extensive Randstreifen sind wichtige Korridorbiotope, die Lebensräume vernetzen. In verbauten oder intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebieten bieten Fließgewässer nahezu die einzigen Wandermöglichkeiten für Amphibien und andere Tiere.

Ufergehölze aus Erlen, Weiden oder Hochstauden befestigen die Ufer. Zudem ist der Laubeintrag eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele Wasserorganismen. Somit sind Ufergehölze auch ein wesentlicher Faktor für gesunde Fischbestände.

Fische brauchen Bäume! Uferbewuchs beeinflusst die Fischfauna in Bächen entscheidend. Fehlen Ufergehölze, reduziert sich der Fischbestand beträchtlich. Beschattung durch Ufergehölze verhindert eine übermäßige Entwicklung von Wasserpflanzen und eine zu hohe Erwärmung des Wassers.

Wir möchten uns bei der Baumschule Grenzebach aus Hamlar, die die Gehölze gespendet hat, rechthetlich bedanken.

Unser Dank gilt auch der Stadt Monheim für die Unterstützung des Projektes.

Bernd Schumann

Freiwillige Feuerwehr Itzing

Itzing säuberte seine Flur

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die beiden **Itzinger Vereine, Schützenverein und Freiwillige Feuerwehr**, an der Säuberungsaktion „Der AWW räumt auf“.

Besonders entlang der B 2, der Ortsverbindung nach Flotzheim und Kölbürg fand man die Hinterlassenschaften unserer Wegwerfgesellschaft. Ob „Coffee to go“-Becher oder die Verpackungen der großen Fast-food-Ketten, es sammelt sich doch immer eine Menge Müll entlang dieser Strecken. Selbst unter einem Feldkreuz an der B2 haben Unbekannte ihre Müllsäcke abgeladen.

Doch durch die jährliche Sammelaktion, die im Vereinskalendar fest eingeplant ist, hat man es geschafft, dass die gesammelten Mengen überschaubar bleiben. Gerade die jungen Teilnehmer werden hierdurch angehalten es später mal besser zu machen.

Nach getaner Arbeit fand man sich im Feuerwehrhaus zu einer Brotzeit ein. Die Schützen und die Feuerwehr sagen Dank an alle die mitgeholfen haben.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer

Fußballsportverein Flotzheim

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben und SG Flotzheim/Fünfstetten

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 22.04.2017 um 15.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - (SG) TSV Wemding

Samstag, 29.04.2017 um 14.00 Uhr in Altenberg, JFG Bachtal - JFG Jura Nordschwaben

Montag, 01.05.2017 um 18.30 Uhr in Löpsingen, (SG) FSV Reimlingen - JFG Jura Nordschwaben

U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 23.04.2017 um 11.00 Uhr in Ellzee, JFG Kötztal 06 e.V. - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 29.04.2017 um 15.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - VfR Jettingen

U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Mittwoch, 03.05.2017 um 18.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) SpVgg Deiningen

U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 22.04.2017 um 10.30 Uhr in Bäumenheim, (SG) TSV 1894 Bäumenheim - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 29.04.2017 um 15.30 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Altisheim-Leitheim

U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries

Samstag, 22.04.2017 um 14.00 Uhr in Oettingen, JFG Riesrand Nord 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

Samstag, 29.04.2017 um 14.00 Uhr in Monheim, JFG Jura Nordschwaben 2 - FC Marxheim/Gansheim

Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Sonntag, 23.04.2017 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, SG Flotzheim/Fünfstetten - SV Holzkirchen

Sonntag, 30.04.2017 um 15.00 Uhr in Alerheim, SG Alerheim - SG Flotzheim/Fünfstetten

2. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord Reserve

Sonntag, 23.04.2017 um 13.15 Uhr in Fünfstetten, SG Flotzheim/Fünfstetten 2 - SV Holzkirchen 2

Sonntag, 30.04.2017 um 13.15 Uhr in Alerheim, SG Alerheim 2 - SG Flotzheim/Fünfstetten 2

Kolpingsfamilie Monheim

Kolping - News

Altkleider- und Altpapier- Haussammlung am 08. April:



Wir sagen wieder ein ganz herliches Dankeschön für das bereitgestellte Sammelmaterial, an alle Helfer für ihren beherzten Einsatz, die Firmen für die Unterstützung beim Plakat-Druck bzw.

der Werbung sowie die Zurverfügungstellung ihrer Fahrzeuge, unserem langjährigen, souveränen Organisator Josef Berkmler und alle, die sonst in irgendeiner Weise wieder zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Sie haben die große Kolping-Frühjahrssammlung verpasst bzw. waren am 08.04. ortsabwesend oder anderweitig verhindert?

Kein Problem! Im Oktober folgt voraussichtlich die nächste Sammelaktion und bis dahin nehmen wir Ihre Altpapier- und Altkleiderspenden auch gerne wieder am Kolping-Lager entgegen:



Altpapier- und Altkleiderannahme am Kolping-Lager

- Wo?
an der Treuchtlinger Straße, in der ehem. Lagerhalle des Baugeschäfts Meyer, gegenüber der Auffahrt in die Dresdner Straße (vgl. Lageplan/ Bild)
- Wann?
jeweils am ersten Samstag im Monat (außer feiertags)= von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken im Voraus für Ihre Altpapier- und Altkleiderspenden.

Radl-Saison 2017 gestartet:



Auftakt zur „Radl-Saison“ am 29. März (vor der Stadthalle)

Wie in der letzten Ausgabe bekanntgegeben, treffen wir uns mit Beginn der Sommerzeit nun wieder jeweils mittwochabends in zwei Gruppen (Fortgeschrittene und Anfänger) zu den traditio-

JUZE

MONHEIM



ERWACHSENEN-FREIE-ZONE!

AB 15
JAHREN

SPASS MIT:

- PS3
- DARTSCHEIBE
- TISCHTENNIS
- KICKER



JEDEN MITTWOCH GEÖFFNET AB 19:00 UHR
DONAUWÖRTHER STR. 60, 86653 MONHEIM

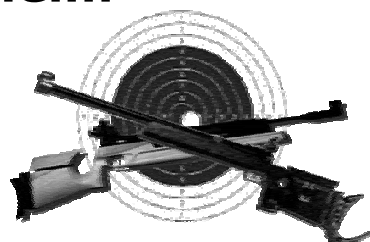
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

18. öffentliches

Bürgerschießen

am Freitag, 05. Mai 2017 ab 19 Uhr
im Schützenheim Monheim

- Viele Gutscheine und Pokale zu gewinnen!
- 3 oder 4 Personen bilden eine Mannschaft!
- Es wird aufgelegt geschossen!
- Schießen für Kinder und Jugendliche mit Lasergewehr!
- Pro Mannschaft ein Rundenwettkampf-Schütze!

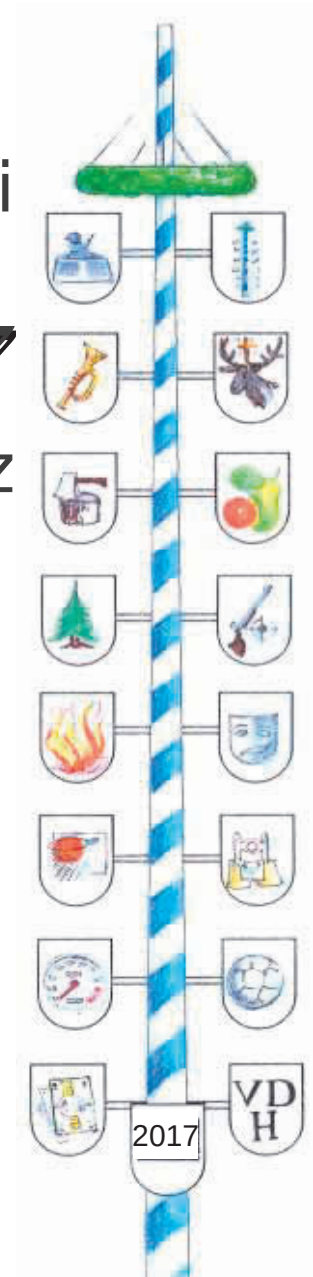


15. Monheimer Maifest

Feiern sie mit uns in den Mai
am
Samstag 29. April 2017
ab **16.00 Uhr** am Marktplatz

Für Ihr leibliches Wohl
sorgen **ab 16.00 Uhr:**

Kolpingsfamilie Monheim
FFW Monheim
Stadtkapelle Monheim
Wasserwacht Monheim



nellen, wöchentlichen Radtouren. Jeder, der mitradeln möchte, ist herzlich eingeladen. Das Tragen von Schutzkleidung (vor allem eines Fahrradhelms) ist erwünscht. An dieser Stelle nochmals besten Dank an Josef Berk Müller und Martin Schröttle, die sich dieser Aktivität der Kolpingsfamilie seit Jahren annehmen und bei Interesse bzw. Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Die nächsten Veranstaltungen und Termine:

Anstehende Einzelveranstaltungen für den kommenden Monat - Auszug aus unserem Google-Terminplan (im Internet):

Ende April:

Vorbereitungen für Maibaumaufstellen (Wedelschneiden, Kranzbinden, etc.) und gemeinsames **Maifest der Monheimer** (Vereine) auf dem Marktplatz am Samstag, den 29. April ab 16:00 Uhr

Ansprechpartner: 1. Vorsitzender, Hubert Blank

05. Mai (Freitag):

15. Bergmesse am Kalvarienberg in Wittesheim

TP um 17:30 Uhr an der Walburga-Statue/ bei der Kirche, gemeinsamer Marsch mit Kaplan Koch über den Sonnenbühl und einzelne Gebets-Stationen nach Wittesheim - mit anschließender Bergmesse (gegen 19:30 Uhr); zum Abschluss gemeinsame Einkehr

Ansprechpartner: Hubert u. Hedi Blank sowie Johann Schneck

13. Mai (Samstag):

100 Jahre Patrona Bavariae - Abschluss(fest) der großen, mehrjährigen Bayern-Wallfahrt in München, auf dem Marienplatz - mit Rahmenprogramm (siehe: www.patrona-bavariae.info und kirchliche Veröffentlichungen)

Ansprechpartner: 2. Vorsitzende, Regina Schiffelholz

05. Juni (Montag):

Familien-Radtour nach Treuchtlingen/ Pappenheim am Pfingstmontag

Abfahrt um 09:00 Uhr an der Stadthalle

Ansprechpartner: Radl- und Reise-Chef, Josef Berk Müller

Zusätzlich finden die **laufenden, regelmäßigen Programmteile** (u.a. von Kinder- und Frauenkolping, sowie der Altkleider-/ Altpapierabgabe am ersten Samstag des Monats, dem wöchentlichen Radsport am Mittwochabend [siehe oben] und unserem Kolping-Frühschoppen grds. am dritten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst) nach üblichem Ablauf statt. Der Termin für die noch ausstehende *Generalversammlung (mit Neuwahlen!)* wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Zum Abschluss nochmals ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich für die große Altkleider- und Altpapier- Hausammlung in verschiedenster Weise eingebracht haben bzw. die Aktion des Kolpingwerks wieder unterstützt haben.

Viele Grüße - Treu Kolping!

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de



**Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

LG Warching

Theresa Wild triumphiert beim Hilpoltsteiner Halbmarathon

Ihren ersehnten ersten Sieg beim 7. IFB HiRo-Run Halbmarathon über 21,1 km bejubelte die Wittesheimerin Theresa Wild, die für das mittelfränkische Triathlon-Team La Carrera Tri-Team Rothsee startet. Im vergangenen Jahr musste sie sich noch knapp geschlagen geben, heuer ließ sie sich den Sieg nicht nehmen und verwies dabei die Seriensiegerin Christine Ramsauer aus Allersberg auf den zweiten Platz.



Theresa Wild beim Zieleinlauf

„Nach dieser Schmach vom letzten Jahr habe ich dazugelernt und wollte das Tempo dieses Mal bis zum Schluss hoch halten“, sagte Wild. Vergangenes Jahr musste sie den ersten Platz auf den letzten Metern noch Astrid Werner vom TSV Altenfurt überlassen.

In Abwesenheit der Vorjahressiegerin deutete im Vorfeld schon vieles auf einen Zweikampf zwischen Theresa Wild und der Dreifachsiegerin Christine Ramsauer hin.

Nach dem Start lief es auch schnell auf dieses Duell hinaus. Beide Favoritinnen setzten sich schnell vom Rest des Frauenfeldes ab und liefen im Gleichschritt nebeneinander her. Schulter an Schulter absolvierten sie das erste Drittel des Rennens. „Als wir dann am Rothsee angekommen sind, habe ich eine kleine Steigung genutzt, das Tempo angezogen und gemerkt, dass Christine nicht mitziehen kann“, sagte Wild.

Beflügelt von der alleinigen Führung ließ die 24-Jährige nicht mehr locker und hielt ihren geplanten Schnitt von einem Kilometer in vier Minuten. Als sie schließlich nach 1:26:20 Stunden ins Ziel auf dem Hilpoltsteiner Marktplatz lief, war von Christine Ramsauer weit und breit keine Spur. Über eine Minute betrug am Ende der Vorsprung von Theresa Wild, die sich mit ihrem Sieg auch den erstmals in Hilpoltstein vergebenen Bezirksmeistertitel sicherte.

Daneben absolvierten noch sechs weitere Athleten der LG-Warching die Halbmarathondistanz:

Jürgen Perlich und Wolfgang Wild liefen ein konstantes Rennen und kamen fast zeitgleich nach 1:30 Stunden ins Ziel.

Carola Wild und Dieter Walter finishten den Wettkampf gemeinsam in 1:44 Stunden und Anna Ferber und Lukas Berger überquerten die Ziellinie in 1:48 Stunden.

(CL und Donauwörther Zeitung vom 11.04.2017)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Ostereiersuche beim Kinderchor

Nachdem die Kinder am Freitag, den 7. April 2017 in der Chorprobe das Lied von Stups, den kleinen Osterhasen lautstark gesungen haben, fanden sie doch tatsächlich im Garten viele bunte Ostereier und Schokohäschen. Ein gelungener Start in die wohlverdienten Osterferien.



Termine:

Freitag, 21.04.17

um 16 Uhr Generalprobe in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 23.04.17

um 9.15 Uhr Singen bei der Erstkommunionfeier

Freitag, 28.04.17

um 16 Uhr Probenstart Musical „Der Löwenkönig“



Kontakt: Chorleiterin
Barbara Mayr-Roßkopf Tel. 509210
Chorproben: Freitag von 16 bis 17 Uhr
im Haus der Kultur „Kreuzwirt“

Monheimer Bogenclub e.V.

MBC Generalversammlung - Franz Rößner weiter Vorsitzender

Vorstand Franz Rößner ließ nach der Begrüßung den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr folgen.

Wieder, wie in den Jahren zuvor nahm der MBC am Ferienprogramm der Stadt Monheim teil. 16 Kinder konnten unter fachkundiger Anleitung von Hermann Michel einmal mit Pfeil und Bogen auf die Jagd gehen.

Das Schießen auf 3D Tieranimationen, (Fuchs, Hase, Wildschwein usw.), die im Wald auf einem festgelegten Rundkurs aufgestellt sind, macht ihnen sichtlich Spaß.

Nach einem unaufgeregten Bericht der Schatzmeisterin Alexandra Lix berichtete Sportwart über ein durchaus erfolgreiches 2016!

Ein Sportliches Highlight war für mehrere Schützen die bayerische Meisterschaft in Wemding. Insgesamt stand der MBC gleich dreimal auf dem Stockerl.

Marjianne Lix belegte bei den Damen den zweiten Platz.

Franz Rößner ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich und darf sich zum wiederholten Male Bayerischer Meister bei den Langbogen Schützen (*Kategorie Herren über 55*) nennen.

Christian Lix, Andreas Seel und Rößner belegten bei der Mannschaftswertung einen hervorragenden dritten Platz.

Lix und Rößner gingen dann auch bei der deutschen Meisterschaft in Ballhausen an den Start, mit durchwachsenen Ergebnissen konnten die beiden jedoch kein Trepperl erklimmen.

Parallel dazu schießen beide auch in der hervorragend besetzten Bowhunterliga. Franz Rößner erreichte das Finale in Jagsthausen als bester Schütze der Qualturniere, musste sich jedoch letztendlich mit Platz 3 zufrieden geben.

Auch heuer ist wieder Teilnahme an namhaften Turnieren geplant, besonders große Vorfreude ist beim 1. Vorstand Franz Rößner zu spüren, nimmt er doch zum ersten mal an der **Weltmeisterschaft** in Florenz teil.

Dem Bericht des Rechnungsprüfers folgten dann zügig die Neuwahlen.

Die gesamte Vorstandschaft stellte sich wieder zur Verfügung und wurde auch einstimmig wieder gewählt.

Des Weiteren wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge zu belassen, um Interessenten den Einstieg in eine wunderbare Sportart, auch finanziell erträglich, zu ermöglichen.

Im letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde der Bitte, zusätzliche 3D Ziele auf dem vereinsinternen Parcours aufzustellen, entsprochen.

In gemütlicher Atmosphäre fand die Runde, im Gasthaus zur Sonne in Fünfstetten, seinen Ausklang.

Seel Andreas
Schriftführer MBC

Schützenverein Immergrün

Königsproklamation mit Ehrungsabend - Franz Oswald und Tim Kitzinger regieren in Itzing

Die Mitglieder des Schützenvereins Immergrün Itzing e.V. sammelten sich am 01. April 2017 zur Proklamation ihrer Schützenkönige. Das Königsschießen war auch heuer gut besucht und zog insgesamt 38 Teilnehmer an den Stand. Sehr erfreulich war zudem, dass sich wieder eine große Anzahl an Nachwuchsschützen daran beteiligte.

Der Schützenmeister Martin Lachenmair nutzte den feierlichen Rahmen zunächst, um zahlreiche Ehrungen vorzunehmen. Patrick Schauer erhielt den Sebastiani-Orden in Bronze. Johannes Oswald, Alexander Schneid und Benedikt Zinsmeister nahmen den Sebastiani-Orden in Silber entgegen. Der Sebastiani-Orden in Gold wurde bereits im Rahmen der Sebastiani-Feierlichkeiten in Donauwörth an Doris Beck verliehen. Zudem wurden die Mitglieder der Vorstandschaft für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Die Gau-Ehrennadel in Silber erhielten Martin Kitzinger, Kristina Eder, Florian Eder, Thomas Eder, Tanja Schauer, Johannes Oswald und Matthias Handshigl. Die Nadel des Bezirks Schwaben Stufe 1 für treue Mitarbeit wurde an Corinna Denk, Nicole Schauer, Erwin Ulrich und Otto Ferber verliehen. Armin Kitzinger und Carmen Ruf nahmen die Verdienstnadel des Bezirks Schwaben in Silber entgegen. Robert Heckl wurde mit der Verdienstnadel des Bezirks Schwaben in Gold ausgezeichnet. Für ihre langjährige Mitgliedschaft im bayerischen Sportschützenbund erhielten folgende Mitglieder eine Ehrenurkunde: Damir Budza, Ludwig Lindemeir, Bosa Roßkopf, Carmen Ruf (alle 25 Jahre Mitgliedschaft), Otto Handshigl, Robert Heckl, Armin Prebeck und Walfred Schneid (alle 40 Jahre Mitgliedschaft).



Nach den Ehrungen

Anschließend wurden die neuen Regenten gekürt. Franz Oswald freute sich bereits zum zweiten Mal über den Königstitel. Er erkämpfte sich die Königskette mit einem sehr guten 29,0 Teiler. Auf Platz 2 folgte Elfriede Oswald. Sie wurde mit einem 42,7 Teiler zur Wurstkönigin. König der Jugendklasse wurde Tim Kitzinger. Er schoss sich mit einem 283,8 Teiler zum Sieg, gefolgt von Wurstkönigin Lara Maier mit einem 293,9 Teiler. Max Döbler gewann mit einem 55,0 Teiler die Ehrenscheibe, die von Bernd Frisch gestiftet wurde. Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an den 2. Vorstand Martin Kitzinger (57,0 Teiler). Gewinner der Blattprämie wurde Kassier Florian Eder dank seines 123,1 Teilers. Robert Heckl belegte beim Preisschießen den ersten Platz mit einem hervorragenden 4,8 Teiler.



v.l.n.r.: Martin Kitzinger, Lara Maier, Jugendkönig Tim Kitzinger, Schützenkönig Franz Oswald, Elfriede Oswald, Max Döbler, Reinhard Lachenmaier, 1. Schützenmeister Martin Lachenmaier

Vereinsmeister der LG-Schützenklasse (40 Schuss) wurde Reinhard Lachenmaier mit 369 Ringen. Lara Maier wurde Vereinsmeisterin in der LG-Jugendklasse. Sie traf 322 Ringe auf 40 Schuss. Luca Roßkopf wurde Vereinsmeister der LG-Schülerklasse (151 Ringe, 20 Schuss). Jahresmeister im Rundenwettkampf wurde Hartmut Koch. Er traf durchschnittlich 359 Ringe.

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Monheim vermeldet zwei Neuzugänge

In fünf Wochen beginnt für den TSV Monheim die neue Bundesligasaison mit dem Auswärtswettkampf gegen die Siegerländer KV. Für die Mannschaft läuft deshalb schon die unmittelbare Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde. Aber auch hinter den Kulissen wird hart gearbeitet. So gelang es den Verantwortlichen, kurz vor Meldeschluss noch zwei neue Turner zu verpflichten.

Die Mannschaft für den ersten Saisonabschnitt im Mai ist somit komplett. Aus folgenden Athleten, die hier kurz vorgestellt werden, setzt sie sich zusammen:

Julius Rabenstein: Der Würzburger trainierte viele Jahre in Monheim, bevor er im Jahr 2015 ins Sportinternat nach Chemnitz wechselte und dort eine deutliche Entwicklung nahm.

Dominik Klenner: Er ist für die Mannschaft in mehreren Funktionen wertvoll – als Kapitän, Ringespezialist und Organisator der ausländischen Turner.

Artjem Weimer: Nach der Verletzungspause in der vergangenen Saison möchte sich der Augsburgener, der seit 2014 für Monheim turnt, wieder als wichtige Stütze in der Bundesligamannschaft etablieren.

Lukas Schlotterer: Der ehemalige Junioren-Nationalturner möchte sich ebenfalls nach langer Verletzungspause wieder an mehreren Geräten zurückmelden und an die Leistungen von 2015 in der 1. Bundesliga anknüpfen.

Klaus Kirchberger: Er war im Jahr 2004 mit dem MTT Chemnitz/Halle Deutscher Mannschaftsmeister. Seit 2012 startet er für



Schützenverein St. Sebastian Flotzheim

Herzliche Einladung zum Raiffeisenpokal 2017



Neues Jahr, neues Glück 2017 in Flotzheim.

Als diesjähriger Gastgeber laden ganz herzlich die Flotzheimer Sebastiani Schützen

**die Schützengesellschaft 1858 Monheim,
die Sportschützen Kölbürg,
sowie den Schützenverein St. Sebastian Gundelsheim**

**den Schützenverein Immergrün Itzing,
die Hubertus- und Wildschützen Fünfstetten,**

zum traditionellen Raiffeisenpokal in die Gaststätte Leinfelder ein.

An folgenden Terminen kann hierzu von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr geschossen werden.

Freitag, 21.04.17
Dienstag, 25.04.17
Freitag, 28.04.17
Mittwoch, 03.05.17
Freitag, 05.05.17
Mittwoch, 10.05.17

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir um Terminabsprachen unter der Telefonnummer 09091 / 907038 (Hermann Färber, 1. Sportwart)

Über zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Wir wünschen allen Teilnehmern „Gut Schuss“

Mit Schützengruß, die Vorstandschaft

Monheim und überzeugte besonders vergangene Saison, als er die Ausfälle anderer Turner kompensieren konnte.

Florian Lindner: Als B-Nationalkadermitglied durfte er heuer bereits für Deutschland bei der Team Challenge in Stuttgart antreten. Durch seine Stärken im Mehrkampf und an den Ringen bildet er eine enorm wichtige Stütze der Monheimer Mannschaft.

Norik Friedel: Seine Premierensaison in der 1. Bundesliga wird für immer in Erinnerung bleiben. Im Duell gegen Schwäbisch Gmünd-Wetzgau sicherte er den Monheimern durch seine Nervenstärke die entscheidenden Punkte für den Klassenerhalt.

James Hall: Seit 2015 startet der britische Nationalturner für den TSV Monheim und verstärkt die Mannschaft durch seine herausragende Qualität als ausgeglichener Mehrkämpfer.

Dominik Cunningham: Er kommt ebenfalls aus Großbritannien und wurde 2015 als potentieller Mehrkämpfer verpflichtet, wobei seine Stärken besonders am Boden und Sprung liegen.

Jamie Lewis: Der vierfache britische Jugendmeister von 2016 ist die erste Neuverpflichtung dieser Saison und damit der dritte Turner aus Großbritannien in Diensten der Monheimer.

Petro Giachino: Er ist der zweite Monheimer Neuzugang und startete vergangenes Jahr für Norwegen bei der Europameisterschaft in Bern.

Nachdem im Gegensatz zur letzten Saison alle Turner wieder eingesetzt werden können, bieten sich für Trainer Mario Reichert variable Aufstellungsmöglichkeiten. Aufgrund der starken Konkurrenz bleibt das Saisonziel aber dennoch der erneute Klassenerhalt. Schließlich will die Mannschaft aus dem Donau-Ries weiterhin als einzige noch verbliebene bayerische Mannschaft in der Eliteklasse deutschlandweit für Furore sorgen. Wer bei den Heimwettkämpfen am 20. Mai gegen Obere Lahn und am 27. Mai gegen Stuttgart live dabei sein möchte, kann sich im Online Shop des TSV Monheim unter www.tsv-monheim.com im Vorverkauf Karten sichern.

Das Monheimer Team mit Antonia Hiermeier, Anna Knechtel, Lena Knechtel, Mirjam Hübner, Daniela Trommer, Sofia Haller, Ina Ferber und Natascha Bullinger startete mit starken Barrenübungen in den Wettkampf. Am Zittergerät Balken konnte die Mannschaft trotz kleinerer Unsicherheiten eine sehr überzeugende Leistung abrufen und sicherte sich somit wichtige Punkte. Am Boden präsentierten die Mädels gewohnt nervenstark Ihre neu zusammengestellten Kürübungen zu individueller Musik und auch am letzten Gerät, dem Sprung, waren die Trainerinnen Brigitte Knechtel und Alina Schmidt mit den Leistungen Ihrer Schützlinge sehr zufrieden.

Damit konnte sich die Monheimer Mannschaft über einen nicht erwarteten 3. Platz bei Ihrem Debüt in der Bezirksliga Süd freuen.



TSV Monheim mit Antonia Hiermeier, Anna Knechtel, Lena Knechtel, Mirjam Hübner, Daniela Trommer, Sofia Haller, Ina Ferber und Natascha Bullinger



TSV Gaimersheim III mit Selina Egner, Lisa Katzenberger, Jana Roßkopf und Jule Zinsmeister (Alina Schmidt)



Möchte sich in dieser Saison wieder mit mehr Einsätzen zurückmelden: Lukas Schlotterer (Bildquelle: Helene Türk).

Gelungenes Debüt für Monheimer Turnerinnen in der Bezirksliga

Am 02. April starteten die Damen des neu gegründeten Ligateams des TSV Monheim im ersten Durchgang der Bezirksliga Süd in Veitshöchheim. Für die jungen Damen war es eine ganz neue Erfahrung, denn zum ersten Mal durften sie in einem Ligawettkampf die neu einstudierten und choreografierten Kürübungen zeigen.

Auch vier junge Turnerinnen des TSV Monheim gingen gemeinsam mit vier Nachwuchsturnerinnen des TSV Gaimersheim in Veitshöchheim als Team TSV Gaimersheim III an die Geräte. In ihrem ersten Kürwettkampf konnten Selina Egner, Lisa Katzenberger, Jana Roßkopf und Jule Zinsmeister gute Leistungen zeigen. Auch sie starteten ihren Wettkampf am Barren, wo sie stolz ihre erst kürzlich erlernten Übungen präsentierten. Sie führten ihren Wettkampf am Balken fort, wo sie trotz einiger Unsicherheiten ihr Können unter Beweis stellen konnten. Am Boden zeigten sich die Mädels sicher und turnten starke Bodenkuren und auch am Sprung konnten sie überzeugende Leistungen abliefern.

Das junge Team erturnte sich damit am Ende souverän den 7. Platz der Bezirksliga Süd.




**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Verein zur Gestaltung der Freizeit

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe VGF – Mitglieder,

am Freitag, den 21. April 2017 möchten wir Euch alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Pfefferer.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der JHV 2016
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Entlastung
7. Sonstiges
8. Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft

Einladung zur Delegiertenversammlung 2017

am Freitag, den **5. Mai 2017** um 19:00 Uhr

im Haus der Kultur / Liederkranzheim



Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Verlesen des Protokolls 2016 3. Totengedenken 4. Rechenschaftsbericht <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Vorstand 4.2 Beirat 4.3 Abteilungsleiter <ul style="list-style-type: none"> 4.3.1 Turnen 4.3.2 Fußball 4.3.3 Karate 4.3.4 Sportakrobatik 5. Kassenbericht und Entlastung des Vorstands | <ol style="list-style-type: none"> 6. Beitrags-Neugestaltung ab 1.1.2018 7. Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft 8. Neuwahlen <ul style="list-style-type: none"> 8.1 Bildung eines Wahlausschusses 8.2 Wahl der Vorstände 8.3 Wahl der Rechnungsprüfer 8.4 Wahl des Sportbeirats 9. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstands- und Beiratsmitglieder 10. Wünsche und Anträge |
|--|--|

Hiermit möchten wir alle Mitglieder, Delegierte, Ehrenmitglieder und Mitglieder des Sportbeirats herzlich einladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und eine rege Diskussion.

Der Vorstand des TSV Monheim



TURNEN 1. BUNDESLIGA



20.05.2017 TSV – KTV Obere Lahn
mit Lukas Dauser

27.05.2017 TSV – MTV Stuttgart
mit Sebastian Krimmer

28.10.2017 TSV – KTV Straubenhardt
mit Andreas Bretschneider, Marcel Nguyen

18.11.2017 TSV – SC Cottbus
mit Igor Radivilov, Christopher Jursch

Beginn 18.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr – Sporthalle Monheim

Ticket-Service
www.tsv-monheim.com

**Verein für Gartenbau
und Landschaftspflege**

Der Gartenbauverein informiert:

Osterbrunnen 2017

Ein Prachtstück, unser Osterbrunnen .

Viele freiwillige Helfer waren wieder daran beteiligt, dafür herzlichen Dank.



Rama Dama: Flursäuberungsaktion

Auch heuer konnten wir wieder etwas für eine sauberen Umwelt beitragen. Vielen Dank an unsere Firmlinge.



Halbtagesausflug

Am 05.05.2017 werden wir einen Halbtagesausflug zum Naturlehrgarten Dehner in Rain unternehmen.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Edeka-Parkplatz.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bis spätestens 30.04.2017 bei Zita Rosenwirth Tel. 09091-1581.

Anmeldung mit oder ohne Auto.

Historisches

**Monheim wechselte oft den Besitzer
(Teil 3)**

Bei der Landesteilung im Jahre 1392 fiel die Stadt an Bayern-Landshut. Von Herzog Stephan wurde sie mehrfach verpfändet, ohne dass dabei die Landeshoheit verloren ging. In der Fehde Ludwigs des Gebarteten mit seinen Vettern wurde die Stadt 1422 von den Oettinger Grafen und dem Burggrafen von Nürnberg erobert und später aufgeteilt, so, dass die Oettinger und der Brandenburger je zwei Fünftel, der Bischof von Eichstätt als Abfindung für seine lehensherrlichen Rechte ein Fünftel zugesprochen bekam.

Die Eroberer lösten das Pfandverhältnis ab und zwangen Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt, den neuen Herren Gehorsam und Treue zu geloben, wofür die Stadt einige Freiheiten und Rechte bestätigt erhielt.

Im Jahre 1454 wurde Monheim wieder von Bayern-Landshut erworben, erhielt ein Jahr später von Herzog Ludwig alte Freiheiten und Stadtrechte bestätigt und neue dazu und kam im Jahre 1505 an das neugegründete Herzogtum Pfalz-Neuburg, das die Privilegien wiederum bestätigte und bei dem es bis zu seiner Auflösung 1803 blieb.

1523 wurde das Landgericht Graisbach nach Monheim verlegt, 1879 in ein Amtsgericht umgewandelt; das Kastenamt, später Rentamt, Finanzamt genannt, kam 1750 dazu, so dass die Stadt Verwaltungsmittelpunkt des pfalz-neuburgischen Amtes Graisbach-Monheim wurde.

Das Benediktinerinnenkloster wurde nach Einführung der Reformation von Kurfürst Ottheinrich aufgehoben. Die Güter vermachte 1621 der katholische Herzog Wolfgang Wilhelm dem großen Teil dem von ihm gestifteten Kloster der Barmherzigen Brüder in Neuburg. Das Klostergebäude wurde 1574 abgebrochen, die Kirche, der hl. Walburga geweiht, wurde zur Stadtpfarrkirche.

Der Bau entstand im wesentlichen um 1500, nur im Turmunterbau und dem Rest des Kreuzganges sind noch spätromantische Bauteile erhalten. 1595/97 wurde die dreischiffige Hallenkirche, nachdem sie 1585 teilweise zerstört worden war, neu eingewölbt.

Johann Schabacker

(Auszüge aus dem Landkreisbuch 1966 Donauwörth)

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatt

**„Keine Grenze verlockt
mehr zum Schmuggeln als
die Altersgrenze.“**

(Robert Musil)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem fröhlichen: „Ich hab sie!“
„Was hast du?“, wollte mein Nachbar wissen. „Zeig her!“, forderte mein Vis-à-Vis. „Ich hab die Statistik“, erklärte der Gefragte. „Welche denn?“, mein Nachbar war natürlich sehr neugierig. Auch mein Vis-à-Vis hakte nach: „Und, hast du die Statistik selber gefälscht, damit sie glaubwürdig wird?“
„Ach was“, der Nörgler grinste, „es geht um den Durst.“
„Prima“, mein Nachbar strahlte, „her mit einem guten Trank, ich habe einen riesigen Durst.“
„So geht es vielen“, erklärte unser Freund, „hier die Zahlen: jeder Deutsche trinkt pro Jahr 100 Liter Bier, 120 Liter Limo, 140 Liter Mineralwasser und 150 Liter Bohnenkaffee.“
„Toll“, staunte mein Nachbar, „stimmt aber nicht, ich trinke kein Mineralwasser.“
„Und ich keine Limo“, fügte mein Vis-à-Vis hinzu. „Und außerdem ist die Statistik nicht vollständig“, dozierte mein Nachbar. „Was fehlt?“, Nörgelmann staunte. „Ganz einfach“, so mein Nachbar, „du hast das vergessen, was du gerade trinkst, den Wein!“
„Und ab und zu etwas Medizin, das fehlt auch“, erklärte mein Vis-à-Vis. „Richtig, ich gebe mich geschlagen“, gab der Nörgler zu, „es fehlen Wein und Schnaps. Muss ich nachforschen!“

„Schließen wir die Diskussion mit einem Spruch von Ludwig Uhland: Deutsche können alle Plagen, aber keinen Durst vertragen“, meint

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Anmeldung für die Realschule in Wemding vom 08. Mai bis 12. Mai 2017

Die Anmeldung für die 5. Klassen der ANTON-JAUMANN-REALSCHULE WEMDING im Schuljahr 2017/2018

ist von Montag, 08.05. bis Donnerstag, 11.05.2017
in der Zeit von 8:30 bis 17:00 Uhr
und am Freitag, 12.05.2017 von 8:30 bis 12:00 Uhr
in der Realschule, Polsinger Weg 13, möglich.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch, das Übertrittszeugnis der Grundschule bzw. das Zwischenzeugnis der 5. Klasse sowie ggf. der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen.

Voraussetzung für eine Aufnahme nach der 4. Klasse Grundschule ist ein Notendurchschnitt von 2,66 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht. Wurde dieser Schnitt nicht erreicht, ist das Bestehen des Probeunterrichts Voraussetzung für die Aufnahme – eine Anmeldung ist aber auch in diesem Fall zu den oben genannten Terminen erforderlich.

Bei einer Aufnahme aus der 5. Klasse Mittelschule ist ein Schnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Deutsch und Mathematik erforderlich. Eine Aufnahme mit einem höheren Schnitt bzw. eine Teilnahme am Probeunterricht ist nicht mehr möglich.

Für die Aufnahme in eine höhere Klasse der Realschule sowie für den Übertritt vom Gymnasium findet die Anmeldung in der Zeit vom 31.07. bis 02.08.2017 in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr statt. Eine telefonische Voranmeldung bis spätestens 12.05.2017 wird erbeten.

Weitere Informationen können Sie unter www.rs-wemding.de erhalten.

Selbstverständlich stehen wir auch gerne unter der Telefonnummer 09092/402 für Auskünfte zur Verfügung.

AOK Gesundheitstipps

Frühlingssonne aktiv genießen

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling machen es leichter, den „Winterschlaf“ zu beenden und sich wieder in Bewegung zu setzen. Wer seine sportlichen Aktivitäten in der Winterpause etwas vernachlässigt hat, sollte vor allem darauf achten, sich nicht gleich zu viel zuzumuten. „Lieber mit fünf bis zehn Minuten im gemäßigten Tempo anfangen statt voll durchstarten“, rät Gudrun Weiland-Frei, Bewegungsfachkraft bei der AOK Donauwörth. Ansonsten riskiert man Verletzungen, überfordert sich schnell und verliert die Motivation, überhaupt wieder richtig einzusteigen. Zusätzliche Motivation kann gemeinsamer Sport in der Gruppe oder mit Sportpartner bieten.

Gleichgesinnte gesucht

Wer gemeinsam mit anderen sportlich unterwegs sein möchte, findet auf der Internetseite „AOK-Sportpartner“ Gleichgesinnte. AOK-Sportpartner ist ein Netzwerk für Sport- und Trainingspartner jeden Alters, steht jedem offen und ist kostenfrei. Die Plattform verschafft schnell einen Überblick, wer in seiner Umgebung ebenfalls auf der Suche nach einem Sport- oder Trainingspartner ist. Neben den gewünschten Aktivitäten lässt

sich die Sportpartnerauswahl nach Alter und Geschlecht filtern. Mittels der Postleitzahl und Entfernungsangabe kann zudem der Umkreis der Suche abgesteckt werden. Ermöglicht wird dieser kostenlose Service über das AOK-Gesundheitsportal www.aok.de/sportpartner.

Auch Alltagsbewegung macht fit

Selbst echten Sportmuffeln verschafft die Frühlingssonne meist Elan, um sich im Alltag mehr zu bewegen. Viele kleine Bewegungseinheiten im Alltag können sich so summieren, dass man durch sie fitter wird. Und dazu eignen sich auch die Klassiker: Treppensteigen, mit dem

Rad statt mit dem Auto zur Arbeit fahren, mit den Kindern Seilspringen und Ballspielen, flottes Spaziergehen. „Als Faustregel gilt, dass man mindestens auf 150 Minuten Bewegung pro Woche kommen sollte, gerne auch auf mehrere Tage in der Woche verteilt. Wichtig ist, dass man dabei leicht ins Schwitzen kommt und das Herz etwas schneller schlägt als normal“, erklärt Gudrun Weiland-Frei.